

Skoda-WRC-Cockpit für Österreicher Andreas Aigner

Österr.eichisches Rallyeteam vertritt Skoda in der Rallye-WM. Das Red Bull - Skoda-Team bringt zwei Fabia WRC an den Start von zehn WM-Läufen. Eingesetzt werden die Skodas von BRR Baumschlager Rallye Racing. /b>

Skoda-Motorsport wird auch in der kommenden Saison in der RallyeWeltmeisterschaft vertreten sein. Der Rallyeeinsatz erfolgt mit Werksunterstützung künftig über Privatteams. Jene beiden Fabia WRC, die offiziell für die Herstellerwertung 2 genannt werden, sind von RED BULL und Skoda gesponsert und werden vom österreichischen Rallyeteam BRR (Baumschlager Rallye Racing) bei 10 Weltmeisterschaftsläufen eingesetzt. Ein Fahrer ist bereits fix: es ist Andreas Aigner (21), der bei einer Sichtung von deutschen, schweizer und österreichischen Rallye-Nachwuchspiloten vor zwei Jahren entdeckt und bei einigen Läufen der diesjährigen Rallye-WM erste Talentproben auf einem Gruppe N - Rallyefahrzeug abgeben konnte. Mit der Nominierung des jungen Steirers Andreas Aigner bekommt ein Ausnahmetalent eine Chance, sich an den Besten der Welt zu messen. Der zweite Fahrer ist noch nicht fix, doch soll dies jedenfalls ein international erfahrener Pilot sein. Die Entscheidung von Skoda-Motorsport, weiterhin in der Königsdisziplin des Rallyesports vertreten zu sein, sich aber durch Privatteams vertreten zu lassen, war eine pragmatische Entscheidung: "Die Rallye-WM steht vor einem Umbruch. Zwei führende Werksteams ziehen sich bis zur Entscheidung eines neuen Reglements zurück und setzen Privatteams ein. Diesem Schritt hat sich auch Skoda angeschlossen", erläutert Harald Ludanek, Technikvorstand von SkodaAuto. Das Red Bull - Skoda-Team wird mit den beiden Fabia WRC in der Herstellerwertung 2 offiziell die Farben von Skoda vertreten. Ein drittes Fahrzeug läuft davon unabhängig unter der Bewerbung eines tschechischen Teams und wird von Jan Kopecky gesteuert.

Der Vorstandsvorsitzende von Skoda-Auto, Detlef Wittig, ist von der jetzt getroffenen Entscheidung sehr angetan: "Ich bin überzeugt, dass beide werksunterstützten Privatteams exzellente Botschafter für die Marke Skoda in der kommenden Motorsport-Saison abgeben werden." "Unser Betreuungsteam wird zu 60 Prozent aus Werks-Mechanikern bestehen und zu 40 Prozent aus den schon bisher bewährten Einsatzkräften", bestätigt der BRR-Teamchef Raimund Baumschlager, dem es gelungen ist, sich die Unterstützung des neu formierten Skoda-Teams durch Red Bull sowie Nevado Remus und Eibach zu sichern. Partner, die schon im vorausgegangenen Rallyefahrer-Nachwuchs-Projekt von Armin Schwarz aktiv mitwirkten. "Wir sind davon überzeugt, dass wir hier eine perfekte Mischung der besten Kräfte aus dem Skoda-Werksteam und hochmotivierten Renn-Mechanikern aus Österreich finden werden." Eine perfekte Mischung erwartet sich das Red Bull - Skoda-Team auch durch die Auswahl der Fahrer. "Andreas Aigner hat das Talent, in die Elite der besten Rallyepiloten der Welt vorzustoßen. Mit dem Fabia WRC kann er Plätze unter den Top-Ten erreichen. Jede Sonderprüfungszeit unter den besten der Welt ist für einen jungen Nachwuchsfahrer alleine schon ein unglaubliche Bestätigung", Österreichers generell auch positive Impulse auf den österreichischen RallyeMotorsport erwartet. Vom zweiten, international erfahrenen Piloten erwartet sich das Team dauerhaft starke Vorstellungen und vor allem kontinuierliche Ergebnisse um in der Herstellerwertung 2 für Skoda zu punkten. In die Herstellerwertung 2 werden alle jene Teams zugerechnet, die auf dem bisherigen WRC-Technikstand fahren. In der Herstellerwertung 1 ist der Einsatz von weiteren Technik-Entwicklungsschritten erlaubt.